

*Durch Kampf zum Sieg!*

# *Jahres-Bericht*

*Verein der Buchdrucker  
in Österreichisch-Schlesien*



*Vereinsjahr*

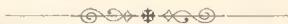
*1898*

**1899.**

*Selbstverlag des Vereines.*



Jahres-Bericht  
des  
Vereines der Buchdrucker  
in  
Österr.-Schlesien  
für die Zeit  
vom 1. Jänner bis 31. December 1898.



**Troppau 1899.**

Im Selbstverlage des Vereines.

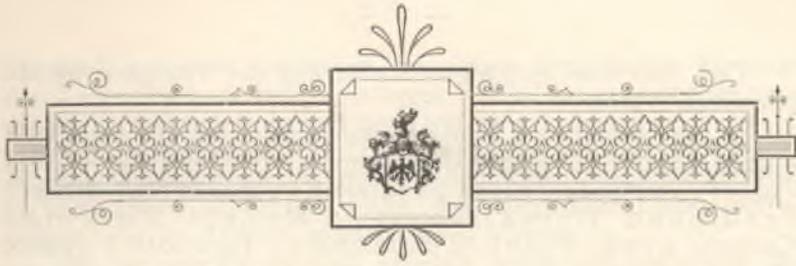
Druck von A. Riedels Witwe in Troppau.

Jahres-Bericht

Verwaltung der Buchdruckerei



4423



## Geehrte Mitglieder!

Drei Decennien sind verflossen, seit der Grund gelegt wurde zu unserer Organisation, die, aus kleinen Anfängen hervorgegangen, sich im Laufe der Jahre zu einer mächtigen, von allen Factoren anerkannten Kampf- und Widerstandsvereinigung herausgewachsen hat und heute durch den Anschluss an den Verband ein kräftiges Glied in der die ganze Welt umfassenden grossen Buchdruckerorganisation bildet.

Wenn die Gründer auch zuerst das Schwergewicht auf die Unterstützung im Erkrankungsfall legten, so musste doch bald — wollte der Zweck des Vereines recht erfüllt werden — auch Jener gedacht werden, die das Schicksal aufs Pflaster gesetzt und Derjenigen, die gezwungen waren, durch den grössten Theil des Jahres die Landstrasse zu bevölkern. Durch die Opferwilligkeit der Mitglieder wurde es ermöglicht, wenn auch keine ausgiebigen, so doch solche Unterstützungen an arbeitslose oder auf der Reise befindliche Mitglieder zu verabfolgen, dass dieselben vor allzugrosser Noth geschützt waren. Diesen Unterstützungszweigen folgten alsdann die Unterstützung an Invalide und jene an Waisen nach verstorbenen Mitgliedern. Und heute nach 30-jähriger Arbeit im Dienste der Organisation, im Dienste der Humanität, im Dienste der wahren und echten Nächstenliebe, können wir ausrufen: Nicht umsonst sind einzelne Streiter gefallen, nicht umsonst sind unsere Opfer gebracht worden, sondern wir haben aus eigener Kraft ein Werk geschaffen, das sich selbst den schönsten Denkstein setzt, und welches vermöge des allseits ausstrahlenden Segens bis in die fernste Zukunft Zeugnis geben wird von der Macht des Zusammenschlusses wahrer Menschenfreunde. Und gleich an dieser Stelle wollen wir innigen Dank sagen allen Jenen, die einstens und jetzt dazu beigetragen haben, dieses herrliche Werk zu schaffen, und auch Jenen, die unermüdlich geforscht, gekämpft und endlich auch erreicht haben, dieses Werk dauernd zu erhalten: Den Zusammenschluss aller Buchdruckervereine Oesterreichs, unseren «Verband!» «Hoch» der Verband!

Und nun eine gedrängte Schilderung der Thätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre:

In der ordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1898 wurden folgende Collegen in den Centralausschuss gewählt: Adolf Feiler (Vorstand), Julius Staubach (Vorstand-Stellvertreter), Ferdinand Heinz (Verwalter), Rudolf Markytan (Cassier), Franz Frank (I. Schriftführer), Leopold Poppek (II. Schriftführer), Valerian Kitlinski (Archivar), Franz Pawelczak, Franz Schibura, Berthold Podolski, Wilhelm Fuchs (Ausschüsse), und übernahm derselbe in der constituierenden Ausschuss-Sitzung vom 19. April 1898 die Vereinsgeschäfte. Ausserdem gehörte College Gustav Priessnitz dem Centralausschusse als Mitglied in Tarifangelegenheiten an.

Noch vor Ablauf der diesjährigen Functionsperiode verliessen die Collegen Schibura und Priessnitz unser Kronland, um sich in der Fremde bessere Existenzen zu gründen. Beiden sei für ihre Mitwirkung im Centralausschusse bestens gedankt.

Wenn gleichfalls der Opferwilligkeit der Mitglieder des Centralausschusses gedacht wird, so muss hier besonders betont werden, dass dieselben stets dem Rufe ihres Obmannes Folge leisteten und in den Sitzungen, deren 19 ordentliche und 4 ausserordentliche stattfanden, erschienen. Ein besonderes Augenmerk wurde der Einhaltung des Tarifs gewidmet und veranlasste der Centralausschuss einige Delegationen, welche jedoch nicht immer von den Erfolgen begleitet waren, die man an dieselben knüpfte. Dass hieran ein Theil der Mitglieder eine grosse Schuld trägt, kann nicht unerwähnt bleiben. Auch bildete die Durchführung der Lehrlingsscala oftmals einen strittigen Punkt, der endlich doch einmal zur Zufriedenheit gelöst werden dürfte.

Weiters gelang es auch bei einigen säumigen Principalen den Tarif zur Einführung zu bringen und wurde derselbe von den Herren Ignaz Brecher (Troppau), Albert Koch (Odrau) und H. Prochatschek (Bielitz) anerkannt.

Durch das Anwachsen der Mitgliedschaft in Freudenthal sah sich der Centralausschuss veranlasst, dortselbst eine Section zu eröffnen, welche bereits functioniert und wir wollen hoffen, dass die Erwartungen erfüllt werden, die wir an die Errichtung dieser Section geknüpft haben.

Nachdem der III. ordentliche Verbandstag bereits beschrieben war, wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1898 die Wahl des Delegierten für Schlesien vorgenommen und wurde als solcher College Adolf Feiler gewählt. Als Stellvertreter fiel die Wahl auf den Sectionsobmann von Teschen, Collegen Metzner. Dass auch der diesjährige Verbandstag der an ihm gestellten Aufgabe gerecht wurde und die Vertreter der einzelnen Kronlandsvereine ihr Bestes thaten, um den gestellten Anträgen die vollste Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, braucht hier nicht besonders hervorgehoben werden. Dass so mancher heute noch als verfrüht anzusehender Antrag bei der Abstimmung

durchfiel, war darin begründet, dass nach dem kurzen Bestande des Verbandes noch jene Grundlagen fehlen, die erforderlich sind, um so weitgehenden Ansprüchen, wie sie von einzelnen Vereinen gefordert wurden, auf die Dauer zu genügen, und die Verantwortung abgelehnt werden musste, den kaum fertiggestellte Bau ins Schwanken zu bringen, oder den Mitgliedern Lasten aufzuerlegen, die sie dauernd nicht ertragen können.

Ein weiterer Schritt nach vorwärts wurde gemacht durch die Centralisation der Stellenvermittlungen, und jene der Kosten der Delegierten zu Verbandstagen. Es wäre nur zu wünschen, dass die Mitglieder den richtigen Wert einer geordneten Stellenvermittlung auch endlich erkennen und die diesbezüglichen Referate des Verbandstages, sowie die Artikel im «Vorwärts» studieren und beherzigen. Das erniedrigende Wandern um Condition von Officin zu Officin muss aufhören und unsere Principale werden gezwungen sein, sich Kräfte von den Stellenvermittlungen zu verschreiben und damit umso bestimmter die Bestimmungen unseres Tarifes einzuhalten.

Hoffen wir noch, dass beim nächsten Verbandstage, der diesmal in Wien stattfindet, auch dem Wunsche der schlesischen Collegen-schaft auf Anstellung und Centralisation der Kosten von Vereins-beamten Rechnung getragen wird.

Einen ausführlichen Bericht nochmals über den Verbandstag zu bringen, glauben wir nicht für nothwendig zu halten, da die geehrten Mitglieder durch unser Verbandsorgan «Vorwärts» über die Verhandlungen in ausführlicher Weise Kenntniss erlangten.

Die Mitgliederbewegung welche allmonatlich im Verbands-organe veröffentlicht wurde, gestaltete sich im Jahre 1898 folgendermassen:

	Setzer	Drucker	Sonstige		Setzer	Drucker	Sonstige
Bestand anfangs 1898	140	33	8	Abgang:			
Zugang:				Abgereist . . . . .	52	11	—
Als Freigesprochene .	12	3	—	Ausgetreten . . . . .	1	—	—
„ spät. Angemeldete	15	2	—	Gestrichen . . . . .	2	—	—
„ Zugereiste . . . .	47	7	3	Zum Militär . . . . .	6	—	—
„ vom Militär Zu- rückgekehrte . . . .	5	1	—	Gestorben . . . . .	2	1	—
Zusammen . . . . .	79	13	3	Zusammen . . . . .	63	12	—
				Verbleiben Ende 1898	156	34	11
					201		

Lobend muss hier hervorgehoben werden, dass die Firma Weyrich Witwe (Inhaber Adolf Hein) in Troppau ihrem Personale insoweit entgegenkam, als es jedem bereits ein Jahr angestellten Gehilfen einen 8-tägigen Urlaub bei Bezahlung des vollen Lohnes bewilligte. Hoffentlich dauert es nicht mehr lange und die anderen Principale Schlesiens ahmen diesem Beispiele nach!

Ein im März 1898 bei Strasilla-Troppau wegen Vernaderung des Personales beim Chef durch den Geschäftsführer ausgebrochener Strike wurde nach 1-tägigem Kampfe durch die Entfernung des Geschäftsführers von seinem Posten zu Gunsten der Arbeiter beendet.

Die vom Vereine activierte Stellenvermittlung wurde auch in diesem Jahre rege in Anspruch genommen und zwar sowohl von Seite der Gehilfen, wie von Seite der Principale. Nur muss gertigt werden, dass einzelne Bewerber unterliessen, den Vermittler zu verständigen, ob sie die angewiesene Condition erhalten haben oder nicht, oder ob sie bereits anderweitig untergekommen sind. Dadurch ereignete es sich, dass den Principalen Kräfte zugewiesen werden, die gar nicht frei sind und es längere Zeit beansprucht, den nächst Vorgemerkten zu verständigen. Unsere Stellenvermittlung wird dadurch in Misscredit gebracht und die Principale bedienen sich im Wiederholungsfalle nicht mehr derselben. Dass dadurch die Gehilfenschaft geschädigt wird, ist ausser Frage.

Am 5. Februar 1899 fand eine Conferenz von Vertretern der Gehilfen in Tarifangelegenheiten in Troppau statt. Vertreten waren sämtliche Druckorte, wo organisierte Gehilfen beschäftigt sind. Diese Conferenz hatte sich mit der Revision des bestehenden Lohntarifses zu befassen und zu entscheiden, ob derselbe per 1. Juli gekündigt oder stillschweigend auf weitere 4 Jahre verlängert werden soll. Nach überaus eingehender Debatte kam die Conferenz zu dem Resultate, dass das bei Abschluss des Tarifses von Seite der Gehilfen gezeigte Entgegenkommen, besonders bei Festsetzung der Lohnclassen, in arger Weise Schiffbruch gelitten, und keineswegs verursacht hat, dass auch unsere Principale die vereinbarten Bestimmungen stets freiwillig einhielten. Nur durch die scharfe Überwachung und sofortige Intervenierung war es möglich hintanzuhalten, dass nicht die Mehrzahl der Principale ihr gegebenes Wort gebrochen hat.

Bei dem Umstande, dass unsere Principale selten mehr als das Minimum zahlen wollen, und dem, dass die Hauptnahrungsmittel Fleisch, Mehl, Zucker etc. bedeutend im Preise in die Höhe gegangen sind, und ferner, dass Schlesien an und für sich stets stiefmütterlich bei Festsetzung unserer Entlohnungen bedacht wurde, muss mit aller Macht und dem grössten Nachdruck dahin gestrebt werden, dass die Minimas endlich auch in Schlesien bedeutend erhöht werden.

Auch andere Punkte, als: Abschaffung des Berechnen, Reducierung der Lehrlingsscala, Einführung eines besonderen Tarifses für Maschinenmeister und Drucker und Regelung der diesbezüg-

lichen Arbeiten, sowie Aufstellung eines Tarifes für Maschinensatz, Entfall der Kündigungsfrist, dann Beschränkung der Giltigkeitsdauer des Tarifs auf 1—2 Jahre etc., wurden eingehend berathen und als Forderungen der Gehilfenschaft aufgestellt.

Dass sich nach Vorhandensein so vieler, den heutigen Verhältnissen nicht mehr entsprechenden Tarifbestimmungen die Kündigung des Tarifs ergab, ist selbstverständlich und wurde dieselbe auch einstimmig beschlossen. Für die zu pflegenden Berathungen und Conferenzen in dieser Angelegenheit in Wien wurden 2 Delegierte gewählt.

\*

Aus dieser reichlichen Thätigkeit des Vereines ergibt sich wohl zur Genüge, dass er die auf ihn gesetzten Erwartungen vollauf erfüllt und muss dieser Umstand schon erhebend selbst auf den schüchternsten Collegen wirken, da er nicht mehr auf die Gnade oder Ungnade seines Principals angewiesen ist und seine Ansichten frei und offen bekennen kann. Jenen Collegen aber, die heute noch etwas engherzig in der Auslegung der Vereinszugehörigkeit sind und zu viel Wert, auf Versprechungen von anderer Seite leben, mögen bald zur Einsicht kommen, dass der einzige Hort nur im Vereine zu finden ist und dies umso mehr, als das drohende Gespenst der Setzmaschine immer näher heranrückt und vielleicht nur zu bald dort sein Geräusch ertönen lassen wird, wo früher Collegen in vollster Thätigkeit waren.

Je grösser die Gefahr, desto fester muss uns das collegiale Gefühl, die Zugehörigkeit zur grossen Buchdruckerfamilie leiten. Und darum strebe keiner seitwärts noch rückwärts, sondern mit uns aufwärts und vorwärts! «Hoch» unserer Organisation!

\*

Am Schlusse unseres Berichtes sei noch der im abgelaufenen Vereinsjahre verstorbenen Mitglieder gedacht. Es sind dies die Collegen:



Franz Biezek in Troppau, gest. 14. October 1898.

Georg Molin in Bielitz, gest. 17. Juli 1898.

Franz Reim in Troppau, gest. 12. März 1898.

Friede ihrer Asche!

\*

Im Nachfolgenden lassen wir die Berichte der Sectionsleitungen folgen, aus denen die Mitglieder am besten ersehen werden, wie sich das Vereinsleben in denselben entwickelte:

**Section Bielitz.** Das abgelaufene Vereinsjahr nahm einen ziemlich zufriedenstellenden Verlauf. Die Vereinsangelegenheiten wurden in 6 Mitgliederversammlungen und 4 Ausschuss-Sitzungen erledigt, auch fand am 1. Jänner ein Collegentag für die Druckorte Ostschlesiens statt. Der Ausschuss wurde wiederholt ergänzt und bekleideten nach einander die Obmannstelle die Collegen Karl Rischka, Johannes Knoch, Ernst Thiem und wiederum Karl Rischka, während die übrigen Functionen in den Händen der Collegen Max Winter (Cassier), Max Geisler (Schriftführer), Georg Molin † (Bibliothekar), Josef Gottwald und Johann Sztafinski (Beisitzer) lagen. Der höchste Mitgliederstand war im Monate September mit 14, der niedrigste im Monate Juni mit 9 Mitgliedern. An Zeitschriften standen den Mitgliedern ausser dem Verbandsorgane «Vorwärts» zur Verfügung: «Correspondent», «Schweizer graphische Mittheilungen», «Klimsch Anzeiger für Druckereien», «Glühlichter», «Arbeiter-Zeitung» und 2 Exemplare «Volkstribüne», welche letztere drei Zeitungen durch eine Extrasteuer aufgebracht wurden. Auch erfolgte in diesem Jahre der Beitritt der Section zum Bezirksverband Bielitz der vereinigten Gewerkschaften, wodurch den Mitgliedern kostenlos die grosse Bibliothek des Bezirksverbandes zur Benützung offen stand. Zum Schlusse gedenken wir noch unseres in so jungen Jahren (18) mit Tod abgegangenen Collegen Georg Molin, welcher sich in der kurzen Zeit nach seiner Auslehre durch sein jederzeitiges collegiales Verhalten die Herzen Aller gewonnen hatte. Friede seiner Asche!

**Section Freiwaldau.** Im Jahre 1898 fanden 15 Mitgliederversammlungen und 4 Ausschuss-Sitzungen statt, welche durchwegs sehr gut besucht waren und in denen alle, die Section, sowie den Verein betreffende Angelegenheiten ihre Erledigung fanden. In der am 16. Jänner abgehaltenen Versammlung wurden die Collegen F. Franke zum Obmann, E. Kaller zum Obmannstellvertreter zugleich Cassier und College H. Kuntschki zum Schriftführer zugleich Bibliothekar, gewählt. Um dieselbe Zeit weilte Herr College Hein aus Troppau hier, um in einem Streitfalle zwischen Principal und Gehilfen zu vermitteln, welcher jedoch kurz vorher in einem für die letzteren günstigen Sinne beigelegt worden war. Im Laufe des Jahres waren die Mitglieder des öfteren gezwungen, wegen Tarifwidrigkeiten, sowie wegen des ungünstigen Lehrlingsverhältnisses bei den Principalen vorstellig zu werden, was leider nicht den gewünschten Erfolg brachte, da in Anbetracht der Verhältnisse in der Buchdruckerei A. Blažek ein älterer College moralisch gezwungen war, seine Stellung freiwillig aufzugeben, während kurze Zeit darauf ein zweiter College, welcher bereits seit der Gründung dieser Druckerei dortselbst conditionierte, entlassen wurde. Es ist nur zu wünschen, dass es der bisher so rührigen Section im nächsten Jahre gelingen möge, geordnete Zustände zu schaffen. Der Mitgliederstand war zu Anfang des Jahres 7, zu Ende 10, der höchste Stand 10 Mitglieder. An Fachblättern standen den Mitgliedern ausser dem «Vorwärts» und dem

«Correspondenten» noch «Schweizer graphische Mittheilungen», «Graphischer Beobachter» und «Deutscher Buch- und Steindruck» zur Verfügung. Die Bibliothek wurde stark frequentiert und wies zu Ende des Jahres 335 Bände auf.

**Section Freudenthal.** Im Jahre 1898 fanden 4 Versammlungen statt, welche immer vollzählig besucht waren. In diesem Jahre wurde auch die Section gegründet, aus welchem Anlasse Herr College Heinz aus Troppau erschienen war, um die Collegen der Druckstadt Freudenthal mit den Arbeiten einer Section vertraut zu machen. In den Ausschuss wurden die Herren Erwin Weiser als Obmann, Karl Riedel als Obmannstellvertreter zugleich Cassier, Rudolf Peyker als Schriftführer und Franz Haschke als Bibliothekar gewählt. Durch Abreise des Obmannes und Schriftführers wurden an deren Stellen Franz Haschke zum Obmann und Johann Bartosch zum Schriftführer gewählt. Der höchste Mitgliederstand betrug im August 8, der niedrigste im October 5 Mitglieder. Ausser dem «Vorwärts» standen den Mitgliedern zur Verfügung: «Buch- und Steindruck» und «Neue Glühlichter».

**Jägerndorf.** Im Jahre 1898 wurden 8 Versammlungen unter dem Vorsitze des Vertrauensmannes Collegen Wilhelm Dorna abgehalten. In den Versammlungen wurden alle wichtigen Vereinsangelegenheiten erledigt, sowie die Berichte des Vertrauensmannes entgegengenommen. Der Mitgliederstand betrug zu Anfang des Jahres 4, und ist bis Ende des Jahres auf 7 gestiegen. In Tarifangelegenheiten musste einigemal gegen das Halten der nicht tarifmässigen Anzahl der Lehrlinge und auch wegen Bezahlung des Minimums an Ausgelernte eingeschritten werden, wodurch ein günstiger Erfolg erzielt wurde. Zu erwähnen ist, dass im Juli 1898 eine neue Accidenzdruckerei unter der Firma Hugo Hoppe errichtet wurde, so dass sich am hiesigen Platze 4 Buchdruckereien und 1 Steindruckerei befinden. An Zeitschriften standen den Mitgliedern ausser dem «Vorwärts» die «Zeitschwingen» und der «Druckerei-Anzeiger» zur Verfügung.

Die **Section Teschen** konnte im abgelaufenen Vereinsjahre ihre Kräfte der Organisation zuwenden, da das Berichtsjahr ein ruhiges war. In der Jahresversammlung vom 15. Februar trat der bestehende Sections-Ausschuss: Knizsek Karl, Obmann, Metzner Josef, Obmannstellvertreter zugleich Schriftführer, Kramer Moriz, Cassier und Seifert Franz, Bibliothekar, dem neugewählten Ausschusse, bestehend aus den Collegen Metzner Josef, Obmann, Plinta Johann, Obmannstellvertreter, Kramer Moriz, Cassier, Jelinek Michael, Schriftführer, Halhuber Franz und Gröbl als Beisitzer seine Functionen ab. Im Laufe des Vereinsjahres traten freiwillig von ihren Functionen zurück: Halhuber Franz, ergänzt durch Collegen Reil, Gröbl, ergänzt durch Treuchel Karl und als Ersatzmann Fritsch Wilhelm, Jelinek Michael, ergänzt durch Seifert Franz,

Kramer Moriz, ergänzt durch Collegen Reil Karl; die durch die Wahl des Collegen Reil vagant gewordene Function eines Bibliothekars wurde durch die Wahl des Collegen Ernst Olschansky ausgefüllt und Plinta Johann ergänzt durch Knizsek Karl. Nachdem die 2 Beisitzer Treuchel Karl und Fritsch Wilhelm ihren Verpflichtungen im Sinne der Geschäftsordnung nicht nachkamen, mussten selbe ihrer Function verlustig erklärt werden, und wurde für die restliche Functionsperiode College Rebene Heinrich als Beisitzer berufen. Der Sections-Ausschuss bestand somit am Schlusse des Vereinsjahres aus folgenden Collegen: Metzner Josef, Obmann, Knizsek Karl, Obmannstellvertreter, Reil Karl, Cassier, Seifert Franz, Schriftführer, Olschanski Ernst, Bibliothekar und Rebene Heinrich, Beisitzer. Die Vereinsangelegenheiten wurden in 9 Mitgliederversammlungen und 18 Ausschusssitzungen erledigt, deren Besuch ein zufriedenstellender genannt werden kann. Der höchste Mitgliederstand war im Monate October 109, der niedrigste im Jänner 88 Mitglieder. Die Bibliothek zählte am Schlusse des Jahres 468 Bände. Gelesen wurden 645 Bände, welche in 323 Fällen entlehnt wurden. Vermehrt wurde die Bibliothek durch Geschenke der Collegen: Treuchel (Jahrgang 1897 des «Vorwärts»), Seifert Franz (mehrere Bändchen und einem 14 Bände umfassenden alten Lexikon), Rotter (1 Band «Geschichte des Krieges 1870—71»). An Zeitschriften wurden ausser dem «Vorwärts!» abonniert und stark gelesen: «Ognisko» (poln.), «Veslavín» (böhm.), «Typographia» (ung.), «Correspondent», «Graphisches Centralblatt», «Buchdrucker-Zeitung», «Allgemeiner Anzeiger», «Freie Künste», «Arbeiter-Zeitung» und «Neue Glühlichter». Die löbliche Teschener Sparcassa spendete auch in diesem Jahre den Betrag von 20 fl., wofür derselben der gebührende Dank zum Ausdruck gebracht wird. Auch ein Wohlthätigkeitsclub wurde in dieser Section ins Leben gerufen, welcher die Unterstützung der Kinder von mittellosen Buchdruckergehilfen als auch solcher auf der Reise bezweckt, und die eifrigste Unterstützung der Mehrzahl der Collegen findet. Derselbe führt den Titel: Wohlthätigkeitsclub «Die Gutenberger» der Buchdrucker in Teschen und wurde dessen Leitung dem Collegen Knizsek Karl anvertraut. Dank der Unterstützung, welche der Club von allen Seiten genoss, war derselbe trotz des kurzen Bestandes (September 1898), in der angenehmen Lage, zwei Kindern nach dem verstorbenen Collegen Franz Rimmel eine kleine Weihnachtsbescherung, aus Kleidungsstücken bestehend, bieten zu können. Wir schliessen mit einem «Glück auf!» im neuen Jahre.

**Section Troppau.** Der Ausschuss der Section bestand aus den Collegen: Ferdinand Gattnarzik (Obmann), Heinrich Blaschke (Obmannstellvertreter), Karl Skrobánek (Cassier), Franz Scholz (Schriftführer) und Josef Anderla (Bibliothekar). Die Geschäfte wurden in 13 Ausschusssitzungen und 7 Mitglieder-Versammlungen erledigt. Der höchste Mitgliederstand im Berichtsjahre betrug 74 (Februar), der niedrigste 62 (August).

Des öfteren mussten im Vereine mit der Centrale Interventionen bei einzelnen Principalen stattfinden, um den Tarifbestimmungen Geltung zu verschaffen. In einer Officin kam es sogar wegen Vernaderung des Personals durch den «Geschäftsführer» zum Ausstande, der jedoch nach 1-tägiger Dauer, durch Entfernung desselben von seinem Posten zu Gunsten der Ausständigen beendet wurde.

Am 26. Juni veranstalteten die Buchdrucker Troppaus aus Anlass der 500-jährigen Wiederkehr des Geburtstages unseres Altmeisters Gutenberg, sowie anlässlich der vor 30 Jahren erfolgten Gründung unseres Vereines eine im grösserem Stile angelegte Gedenkfeier, an welcher sich alle Kreise Troppaus beteiligten und das einen kleinen Überschuss ergab. Zahlreiche Collegen von nah und fern hatten sich eingefunden, um das Band der Freundschaft und Collegialität fester zu knüpfen. Die Firmen Adolf Drechsler, V. Feitzinger, A. Riedels Witwe und Adolf Hein spendeten Drucksorten, Herr Hartwig-Freudenthal fl. 10.— für dieses Fest. Ebenso wurden vom Herrn Landespräsidenten Grafen Clary, sowie dem Herrn Handelskammerpräsidenten Lemach dem Festcomité Beträge überwiesen, die das Interesse für unseren Verein am besten kennzeichnen. Auch mehrere Vereine Troppaus widmeten entweder Geldbeträge, oder trugen durch ihre Beteiligung an der Feier zum Gelingen des Festes bei.

Für die Bibliothek wurde auch im abgelaufenen Vereinsjahre einiges angeschafft und erfreut sich dieselbe eines regen Besuches. Herr Victor Feitzinger, sowie die Collegen Karl Staubach und Ed. Bluwatsch spendeten der Bibliothek eine grosse Anzahl von Büchern.

Auch heuer wurde von einer Christbaumfeier abgesehen und erhielten die Waisen Johann Radek 12 fl., die Waisen nach dem verstorbenen Collegen Stepnitzka 24 fl. und jene nach Franz Reim 24 fl. Die Firmen Adolf Drechsler und A. Riedels Witwe spendeten dem Christbaumfonde je 5 fl., wofür an dieser Stelle der gebührende Dank zum Ausdruck gebracht wird. Ausser dem Vereinsorgan «Vorwärts!» standen den Mitgliedern folgende Zeitschriften zur Verfügung: «Die österr.-ungar. Buchdruckerzeitung», «Der Correspondent», «Glühlichter», «Typographische Caricaturen» und «Schweizer graphische Mittheilungen»; ebenso wurde die «Arbeiterzeitung» sehr stark gelesen.

\*

Wir gestatten uns noch, auf die nachfolgend angeführten Abschlüsse und Zusammenstellungen zu verweisen und empfehlen hauptsächlich die mit grosser Mühe und vielen Schwierigkeiten ausgearbeitete Überstunden-Statistik zum eingehenden Studium mit dem Wunsche, die starren Ziffern mögen besser wie eine andere Mahnung in den Betreffenden das Bewusstsein wachrufen, zu Gunsten unserer Arbeitslosen von dem Überzeitarbeiten abzulassen.

**Der Centralausschuss.**

# Rechnungs-Abschluss

Einnahmen	Einzel		Zusammen	
	f.	kr.	f.	kr.
An Mitgliederbeiträgen . . . . .			5924	75
„ Einschreibgebühren . . . . .			36	—
„ Vermögenserträgnis: Zinsen pro 1898 . . . . .			1099	36
„ Diverse:				
a) Ausgleichsbeträge vom Verbands:				
Reiseunterstützung . IV. Qu. 1897 fl. 32·87				
II. „ 1898 „ 1·67	34	54		
Arbeitslosenunterst. . IV. „ 1897 fl. 56·27				
II. „ 1898 „ 194·59				
III. „ „ 25·07	275	93		
Begräbniskosten . . IV. „ 1897 fl. 217·62				
I. „ 1898 „ 131·93				
III. „ „ 5·09	354	64		
Waisenunterstützung I. „ 1898 fl. 3·38				
II. „ „ 11·12				
III. „ „ 5·92	20	42	685	53
b) Sonstige:				
Spende der Teschener Sparcassa . . . . .	20	—		
Versammlungs-Reugelder . . . . .	46	75		
Reste für gegenseitige Vereine . . . . .	19	98		
Verschiedene kleinere Einnahmen . . . . .	7	10	93	83
Transport . . . . .			7839	47

# für das Jahr 1898.

Ausgaben	Einzel		Zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Unterstützungen:</b>				
Für 68 Kranke in 95 Fällen für 1599 Tage				
centralisierte Unterstützung . . .	1581	40		
Zuschuss . . .	125	45	1706	85
„ 26 Arbeitslose in 36 Fälle für 892 Tage				
centralisierte Unterstützung . . .			892	—
„ 2 Arbeitslose <u>Übersiedlungskosten</u>				
centralisierte Unterstützung . . .			35	—
„ <u>144 Reisende für 470 Tage</u>				
centralisierte Unterstützung . . .	282	—		
ausserordentliche Unterstützung . . .	32	25	314	25
„ 2 Invalide für 106 Wochen				
centralisierte Unterstützung . . .	530	—		
Zuschuss . . .	79	50	609	50
„ 3 Mitglieder Begräbniskosten				
centralisierte Unterstützung . . .	450	—		
Zuschuss . . .	100	—	550	—
„ 6 Waisen für 63 Monate				
centralisierte Unterstützung . . .			189	—
Summe der Unterstützungen . . .			4296	60
<b>Fortbildung:</b>				
Für Abonnement des «Vorwärts» . . . . .	393	36		
„ „ verschiedener Zeitschriften . . . . .	104	85		
„ Bibliothek: Bücheranschaffung . . . . .	28	02		
Instandhaltung . . . . .	43	35	569	58
<b>Verwaltung:</b>				
Für Remunerationen . . . . .	350	40		
„ Drucksorten und Buchbinderarbeiten . . . . .	278	60		
„ Porti, Telegramme Zustellungsgebür etc. . . . .	88	33		
„ Kanzleierfordernisse, Stempel etc. . . . .	25	87		
„ Archiv-Instandhaltung und Vermehrung . . . . .	12	—	755	20
<b>Organisation:</b>				
Für Verbandsbeiträge: I. Quartal 1898 fl. 70·59				
II. „ „ „ 70·98				
III. „ „ „ 72·15				
IV. „ „ „ 79·17	292	89		
„ Delegationskosten . . . . .	276	08	568	97
Transport . . . . .			6190	35

1898  
 609 50  
 4192 34  
 20 arbeitslose =  
 keine

Einnahmen	Einzel		Zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . . . . .			7839	47
Summe der Einnahmen . . . . .			7839	47
Vermögensstand am 31. December 1897* . . . . .			16796	86
* Mit Ausschluss der Wertes der Bibliotheken pr. fl. 315-29 und des Wertes des Archivs pr. fl. 36-27.			24636	33

### Vermögens-

Activa	Einzel		Zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Vermögensanlage :				
Sparcassa Teschen Buch-Nr. 10394 . . . . .	4100	53		
"    Bielitz                  2260 . . . . .	2960	88		
Postsparcasse Nr. 820.139 . . . . .	100	—		
Laut Urkunde . . . . .	8683	76	15845	17
Barbestand am 31. December 1898 als Saldovorträge bei den Sectionen Troppau, Teschen, Freiwaldau, Bielitz, Freudenthal, bei dem Centralcassier und bei den Zahlstellenverwaltern . . . . .			1646	27
Summe . . . . .			17491	44

### Recapitulation.

An Einnahmen . . . . .	fl. 7839 47
Per Ausgaben . . . . .	7144 89
Vermögensvermehrung . . fl.	694 58

Ausgaben	Einzel		Zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . . . . .			6190	35
<b>Diverse:</b>				
a) Ausgleichsbeträge an den Verband:				
Reiseunterstützung . I. Qu. 1898 fl. 7.48				
III. " " " 34.16	41	64		
Arbeitslosenunterst. . I. Qu. 1898 . . . . .	20	11		
Krankenunterstütz. . IV. " 1897 " 109.46				
I. " 1898 " 103.17				
II. " " " 142.51				
III. " " " 152.57	507	71		
Invalidenunterstütz. . IV. " 1897 fl. 43.89				
I. " 1898 " 52.99				
II. " " " 56.16				
III. " " " 59.82	212	86		
Waisenunterstützung IV. " 1897 . . . . .	6	50		
Begräbniskosten . . II. " 1898 . . . . .	99	77	888	59
b) Sonstige:				
Ehrengeschenke Bernhard und Höger . . . . .	35	15		
Abgesendete Reste für gegenseitige Vereine	23	80		
Bewilligte Vorschüsse . . . . .	7	—	65	95
Summe der Ausgaben . . . . .			7144	89
<b>Vermögensstand am 31. December 1898*</b> . . . . .			17491	44
* Mit Ausschluss des Wertes der Bibliotheken pr. fl. 350.71 und des Wertes des Archivs pr. fl. 43.45.			24636	33

**Nachweis.**

Passiva	Einzel		Zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Vermögensstand des Vereines Ende 1898 . . . . .			17491	44
Summe . . . . .			17491	44

Troppau, am 1. März 1899.

**Ferdinand Heinz,**  
Verwalter.

## Section Bielitz.

### Einnahmen :

An Mitgliederbeiträgen . . . . .	fl. 323·85	
„ Einschreibgebühren . . . . .	„ 6·—	
„ Versammlungs-Reugeldern . . . . .	„ —·25	
	Zusammen . . . . .	fl. 330·10
„ erhaltenen Vorschüssen von der Centrale . . . . .	„ 58·89	
„ Saldo vom 31. December 1897 . . . . .	„ 56·93	fl. 445·92

### Ausgaben :

#### Unterstützungen :

Für 2 Kranke für 15 Tage		
centralisierte Unterstützung fl. 15·—		
Zuschuss „ —·60	fl. 15·60	
„ 2 Arbeitslose 35 Tage		
centralisierte Unterstützung . . . . .	„ 35·—	
„ 1 Mitglied Begräbniskosten,		
centralisierte Unterstützung . . . . .	„ 50·—	
		fl. 100·60

#### Fortbildung :

Für Abonnement verschiedener Zeitschriften . . . . .	„ 18·96
--	---------

#### Verwaltung :

Für Remuneration des Ausschusses . . . . .	fl. 8·—	
„ Porti und Telegramme . . . . .	„ 9·89	
„ Kanzleierfordernisse und Briefträger . . . . .	„ 3·—	„ 20·89
	Zusammen . . . . .	fl. 140·45
„ gegebenen rückzahlbaren Reisevorschuss . . . . .	„ 7·—	
„ eingesendete Cassaüberschüsse . . . . .	„ 190·—	fl. 337·45
Saldo am 31. December 1898 . . . . .		fl. 108·47

Wert der Bibliothek Ende December 1898 . . . . . fl. 53·42

## Section Freiwaldau.

### Einnahmen:

An Mitgliederbeiträgen . . . . .	f. 231·30	
„ Einschreibgebühren . . . . .	„ 7—	
„ Erlös für verkauften Bibliothekskasten . . . . .	„ 2·10	
	Zusammen . . . . .	f. 240·40
„ Saldo vom 31. December 1897 . . . . .	„ 59·54	f. 299·94

### Ausgaben:

#### Unterstützungen:

Für 1 Kranken für 38 Tage		
centralisierte Unterstützung	f. 38—	
Zuschuss „	„ 3—	f. 41—
„ 2 Arbeitslose am Orte für 46 Tage		
centralisierte Unterstützung . . . . .	„ 46—	
„ 1 Arbeitslosen Übersiedlungskostenbeitrag . . . . .	„ 21—	
„ 2 Personen ausserordentliche Unterstützung . . . . .	„ 1·50	
		f. 109·50

#### Fortbildung:

Für Abonnement verschiedener Zeitschriften	f. 12·15	
„ Bibliothek: Instandhaltung . . . . .	„ 12·95	„ 25·10

#### Verwaltung:

Für Remuneration des Ausschusses . . . . .	f. 8—	
„ Drucksorten . . . . .	„ 3—	
„ Porti und Telegramme . . . . .	„ 6·74	
„ Kanzleierfordernisse, Stempel, Briefträger „	5·65	„ 23·39
	Zusammen . . . . .	f. 157·99
„ eingesendete Cassaüberschüsse . . . . .	„ 94·30	f. 252·29
Saldo am 31. December 1898 . . . . .		f. 47·65

Wert der Bibliothek Ende December 1898 . . . . . f. 57·29

## Section Freudenthal.

### Einnahmen:

An Mitgliederbeiträgen . . . . .	fl. 247·93	
„ Einschreibgebühren . . . . .	„ 5—	
	Zusammen . . . . .	fl. 252·93
„ erhaltenen Vorschüssen von der Centrale . . . . .	„ 320—	
„ Saldo vom 31. December 1897 . . . . .	„ 9·18	fl. 582·11

### Ausgaben:

#### Unterstützungen:

Für 2 Kranke für 20 Tage		
centralisierte Unterstützung	fl. 20—	
	Zuschuss „ 1·65	fl. 21·65
„ 3 Arbeitslose am Orte für 161 Tage		
centralisierte Unterstützung . . . . .	„ 161—	
„ 1 Invaliden für 53 Wochen		
centralisierte Unterstützung	fl. 291·50	
	Zuschuss „ 53—	„ 344·50
		fl. 527·15

#### Fortbildung:

Für Abonnement verschiedener Zeitschriften . . . . .	„ 5·20
--	--------

#### Verwaltung:

Für Remuneration des Vertrauensmannes . . . . .	fl. 5—	
„ Drucksorten . . . . .	„ 1·36	
„ Porti . . . . .	„ 3·66	fl. 10·02
	Zusammen . . . . .	fl. 542·37
Saldo am 31. December 1898 . . . . .		fl. 39·74

## Section Teschen.

### Einnahmen:

An Mitgliederbeiträgen . . . . .	fl. 2.824·85	
„ Einschreibgebühren . . . . .	„ 17—	
„ Versammlungs-Reugeldern . . . . .	„ 13·50	
„ Spende der Teschener Sparcassa . . . . .	„ 20—	
„ diversen kleineren Einnahmen . . . . .	„ 5—	
Zusammen . . . . .	fl. 2.880·35	
„ Reste für gegenseitige Vereine . . . . .	„ 17·98	
„ Saldo vom 31. December 1897 . . . . .	„ 104·86	fl. 3.003·19

### Ausgaben:

#### Unterstützungen:

Für 45 Kranke für 1046 Tage		
centralisierte Unterstützung	fl. 1.046—	
Zuschuss „	84·25	fl. 1.130·25
„ 6 Arbeitslose für 153 Tage		
centralisierte Unterstützung „		153—
„ 1 Arbeitslosen Übersiedlungskosten . . . . .		
„		14—
„ 1 Invaliden für 53 Wochen		
centralisierte Unterstützung	fl. 238·50	
Zuschuss „	26·50	265—
„ 3 Waisen für 29 Monate		
centralisierte Unterstützung „		87—
„ 48 Durchreisende Nachtlager . . . . .		
„		12—
„ ausserordentliche Unterstützung . . . . .		
„		1—
		fl. 1.662·25

#### Fortbildung:

Für Abonnement von Zeitschriften . . . . .	fl. 44·69	
„ Bibliothek: Bücheranschaffung . . . . .	„ 4·75	
Instandhaltung . . . . .	„ 17·20	66·64

#### Verwaltung:

Für Remuneration des Ausschusses . . . . .	fl. 50—	
„ Drucksorten . . . . .	„ 27·45	
„ Porti und Telegramme . . . . .	„ 18·46	
„ Kanzleierfordernisse, Stempel, Brief- träger etc. . . . .	„ 5·42	101·33
Zusammen . . . . .	fl. 1.830·22	
„ rückzahlbare Arbeitslosenunterstützung . . . . .	„ 19—	
„ eingesendete Cassaüberschüsse . . . . .	„ 903·97	fl. 2.753·19
Saldo am 31. December 1898 . . . . .		fl. 250—

Wert der Bibliothek Ende December 1898 . . . . . fl. 128·55

## Section Troppau.

### Einnahmen:

An Mitgliederbeiträgen . . . . .	fl. 2.008·25	
„ Einschreibgebühren . . . . .	„ 1·—	
„ Versammlungs-Reugeldern . . . . .	„ 33·—	
	Zusammen . . . . .	fl. 2.042·25
„ Resten für gegenseitige Vereine . . . . .	„ 2·—	
„ erhaltenen Vorschüssen von der Centrale . . . . .	„ 150·—	
„ Saldo vom 31. December 1897 . . . . .	„ 286·19	fl. 2.480·44

### Ausgaben:

#### Unterstützungen:

Für 20 Kranke für 480 Tage		
centralisierte Unterstützung	fl. 462·40	
Zuschuss „	„ 35·95	fl. 498·35
„ 17 Arbeitslose für 497 Tage		
centralisierte Unterstützung . . . . .	„ 497·—	
„ 2 Mitglieder Begräbniskosten		
centralisierte Unterstützung	fl. 400·—	
Zuschuss „	„ 100·—	„ 500·—
„ 3 Waisen für 32 Monate		
centralisierte Unterstützung . . . . .	„ 96·—	
		fl. 1.591·35

#### Fortbildung:

Für Abonnement von Zeitschriften . . . . .	fl. 10·—	
„ Bibliothek: Bücheranschaffung . . . . .	„ 23·27	
Instandhaltung . . . . .	„ 13·20	„ 46·47

#### Verwaltung:

Für Remuneration des Ausschusses . . . . .	fl. 40·—	
„ Drucksorten . . . . .	„ 2·90	
„ Porti . . . . .	„ —·61	„ 43·51
	Zusammen . . . . .	fl. 1.681·33
„ abgelieferte Cassaüberschüsse . . . . .	„ 699 11	fl. 2.380 44
Saldo am 31. December 1898 . . . . .		fl. 100·—

Wert der Bibliothek Ende December 1898 . . . . . fl. 111·45

## Centrale Troppau.

### Einnahmen:

An Mitgliederbeiträgen:	Freistadt . . . . . fl.	88·85	
	Friedek . . . . . „	17·10	
	Jägerndorf . . . . . „	148·—	
	Odrau . . . . . „	12·60	
	Reste . . . . . „	22·02	fl. 288·57
„	Ausgleichsbeträgen vom Verbands für IV. Quartal 1897,		
„	I., II. und III. Quartal 1898 . . . . . „	685·53	
„	rückgezahlter Unterstützung . . . . . „	19·—	
	Zusammen . . . . . fl.	993·10	
„	empfangenen Cassaüberschüssen von: Bielitz . . . fl.	190·—	
	Freiwalddau . . „	94·30	
	Teschen . . „	903·97	
	Troppau . . „	699·11	„ 1.887·38
„	behaltenen Zinsen: Von den Sparcassen . . . . fl.	276·28	
	Laut Urkunde . . . . . „	412·65	„ 688·93
„	Saldo vom 31. December 1897		
	im Checkverkehr . . . . . fl.	1.055·39	
	bei den Zahlstellenverwaltern . . . . . „	56·39	„ 1.111·78
			fl. 4.681·19

### Ausgaben:

#### Unterstützungen:

Für	2 Waisen für 2 Monate centralis. Unterstützung fl.	6·—	
„	144 Reisende für 470 Tage centralis. Unterstützung „	282·—	
„	59 „ Nachtlager à 25 kr. . . . . „	14·75	
„	3 „ ausserordentliche Unterstützung . . „	3·—	fl. 305·75

#### Fortbildung:

Für	Abonnement des «Vorwärts» . . . . . fl.	393·36	
„	„ verschiedene Zeitschriften . . . . . „	13·85	„ 407·21

#### Verwaltung:

Für	Remunerationen		
	dem Vorstande . . . . . fl.	50·—	
	„ Verwalter . . . . . „	100·—	
	„ Cassier . . . . . „	40·—	
	„ Schriftführer . . . . . „	30·—	
	den Zahlstellenverwaltern . . . . . „	14·40	
	dem Vertrauensmann in Jägerndorf „	5·—	fl. 239·40
	Transport . . . . . fl.	239·40	fl. 712·96

	Transport . . . . .	fl. 239.40	fl. 712.96
Für Drucksorten . . . . .	„	5.—	
„ Buchbinderarbeiten . . . . .	„	5.25	
„ Archiv: Instandhaltung . . . . .	fl. 5.—		
Ein Schrank . . . . .	„ 7.—	„ 12.—	
„ Porti, Telegramme und Zustellungsgebür . . . . .	„	45.55	
„ Kanzleierfordernis, Stempel, Briefträger etc. . . . .	„	11.80	
„ Manipulationsgebür bei der Postsparcassa . . . . .	„	<u>3.42</u>	„ 322.42

**Organisation:**

Für Verbandsbeitrag: I. Quartal 1898 . . . . .	fl. 70.59		
II. „ „ . . . . .	70.98		
III. „ „ . . . . .	72.15		
IV. „ „ . . . . .	<u>79.17</u>	fl. 292.89	
„ Diäten und Reisespesen für Delegationen im Centralausschusse . . . . .	fl. 54.28		
zum Verbandstag . . . . .	„ 77.47		
zur Generalversammlung . . . . .	<u>144.33</u>	„ 276.08	„ 568.97

**Diverse:**

a) Ausgleichsbeträge an den Verband IV. Quart. 1897, I., II. und III. Quart. 1898 . . . . .	fl. 888.59		
b) Sonstige: Ehrengeschenk für Bernhard . . . . .	fl. 16.—		
Ehrendiplom für Höger . . . . .	„ 19.15	„ 35.15	„ 923.74
Zusammen . . . . .			<u>fl. 2.528.09</u>
Für abgesendete Reste für gegenseitige Vereine . . . . .	fl. 23.80		
„ gegebene Vorschüsse:			
Section Bielitz . . . . .	fl. 58.89		
„ Freudenthal . . . . .	„ 320.—		
„ Troppau . . . . .	<u>„ 150.—</u>	fl. 528.89	
„ angelegte Barschaft laut Urkunde . . . . .		<u>„ 500.—</u>	„ 1.052.69
			<u>fl. 3.580.78</u>
Saldo am 31. December 1898			
im Checkverkehr . . . . .	fl. 1.055.42		
bei den Zahlstellenverwaltern . . . . .	„ 44.99	„ 1.100.41	
			<u>fl. 4.681.19</u>

Wert des Archivs am 31. December 1898 . . . . . fl. 43.45

## Frequenz der Zahlstellen in Schlesien und Specification der Ausgaben derselben.

Monat	Zahlstelle Freitaldau				Zahlstelle Teschen				Zahlstelle Troppau				Zusammen							
	Anzahl der Reisenden		Betrag		Anzahl der Reisenden		Betrag		Anzahl der Reisenden		Betrag		Anzahl der Reisenden		Betrag					
	Tage	Unterstützung	Remuneration	Zu-sammen	Tage	Unterstützung	Remuneration	Zu-sammen	Tage	Unterstützung	Remuneration	Zu-sammen	Tage	Unterstützung	Remuneration	Zu-sammen				
Jänner . . .	1	2:40	—10	2:50	2	3:60	—20	3:80	3	3:60	—30	3:90	5	7:20	—50	7:70				
Februar . . .	1	4	2:40	2:50	2	4	—20	2:60	1	4	2:40	2:50	4	7:20	—40	7:60				
März . . .	1	4	2:40	2:50	2	8	—20	5:—	3	5	3:—	3:30	3	3:—	—30	3:30				
April . . .	1	4	2:40	2:50	2	8	—20	5:—	1	3	1:80	1:90	4	9:—	—40	9:40				
Mai . . .	6	19	11:40	—60	12:—	4	24	14:40	—40	8	31	18:60	—30	19:40	1:80	46:20				
Juni . . .	3	7	4:20	—30	4:50	6	18	10:80	—60	2	7	4:20	—20	4:40	1:10	20:30				
Juli . . .	1	4	2:40	—10	2:50	4	13	7:80	—40	3	4	2:40	—30	2:70	—80	13:40				
August . . .	5	12	7:20	—50	7:70	6	36	21:60	—60	9	25	15:—	—90	15:90	2:—	45:80				
September . . .	8	27	16:30	—80	17:—	5	13	7:80	—50	8	20	24:—	1:20	25:20	2:50	50:50				
October . . .	5	18	10:80	—50	11:30	4	7	4:20	—40	9	37	22:20	—90	23:10	1:80	39:—				
November . . .	5	16	9:60	—50	10:10	5	10	6:—	—50	7	23	13:80	—70	14:50	—90	18:90				
December . . .	5	16	9:60	—50	10:10	5	10	6:—	—50	9	28	16:80	—90	17:70	1:90	34:30				
Zusammen.	35	111	66:60	3:50	70:10	42	146	87:60	4:20	91:80	67	213	127:80	6:70	134:50	144	470	282:—	14:40	296:40

## Specification der ausbezahlten Unterstützungen.

Name des Unterstützten	Tag	Betrag	Name des Unterstützten	Tag	Betrag
		fl.			
<b>Krankenunterstützung</b>			Transport . . . . .	756	818·15
Section Bielitz:			Rotter Josef . . . . .	13	14·20
Jerassek Alois . . . . .	7	7·60	Sagl Adalbert . . . . .	28	30·40
Sztafinski Johann . . . . .	8	8—	Schmidt Paul . . . . .	9	9·55
Zusammen . . . . .	15	15·60	Skrinarié Karl . . . . .	65	70·35
Section Freiwaldau:			Skuttek Adolf . . . . .	3	3—
Scholz Hermann . . . . .	38	41—	Spanning Alexander . . . . .	4	4·60
Section Freudenthal:			Starnowski Johann . . . . .	11	12·20
Peyker Rudolf . . . . .	6	6·55	Steuer Bernhard . . . . .	24	25·05
Tatzel Theodor . . . . .	14	15·10	Swoboda Karl . . . . .	3	3—
Zusammen . . . . .	20	21·65	Tatzel Theodor . . . . .	40	43·60
Section Teschen:			Vogrenczicz Roman . . . . .	20	21·20
Bennesch Franz . . . . .	4	4·60	Weiss Jakob . . . . .	2	2—
Böttcher Emil . . . . .	22	23·80	Wilschke Hermann . . . . .	49	52·85
Brünnler Franz . . . . .	3	3—	Wolf Rudolf . . . . .	7	7·55
Charlé Wilhelm . . . . .	2	2—	Ziegert Wilhelm . . . . .	12	12·55
Charusa August . . . . .	13	14·20	Zusammen . . . . .	1046	1130·25
Christianus Gustav . . . . .	10	10·55	Section Troppau:		
Dworzak Johann . . . . .	118	127·50	Biezek Franz . . . . .	163	158·70
Gawinski Wilhelm . . . . .	22	23·80	Czerny Josef . . . . .	16	17·10
Grochol Gustav . . . . .	3	3—	Ebel Max . . . . .	7	7·55
Gross Max . . . . .	2	2—	Feiler Adolf . . . . .	4	4—
Gruda Emanuel . . . . .	2	2—	Fischer Josef . . . . .	6	6·60
Grylewicz Laurenz . . . . .	35	38—	Jilg Wilhelm . . . . .	15	16·20
Halbhuber Franz . . . . .	5	5—	Koschani August . . . . .	2	2—
Hodik Heinrich . . . . .	14	15·20	Kretschmer Emil . . . . .	41	43·80
Jaschke Karl . . . . .	45	47·75	Kurka Johann . . . . .	4	4—
Jelinek Michael . . . . .	2	2—	Langer Karl . . . . .	13	14·20
Kantorczyk Karl . . . . .	18	19·80	Lissek Valentin . . . . .	8	8—
Kokorian Dominik . . . . .	7	7·60	Reim Franz . . . . .	77	83·05
Knizek Karl . . . . .	4	4·60	Schibura Ignaz . . . . .	13	14·20
Kuntschke Karl . . . . .	13	13·60	Seifert Waldemar . . . . .	45	48·35
Kratochwill Anton . . . . .	94	103·40	Skladny Karl . . . . .	4	4—
Lang Josef . . . . .	3	3—	Staubach Julius . . . . .	15	15·55
Libowsky Johann . . . . .	56	60·75	Tatzel Theodor . . . . .	10	10·55
Lier Karl . . . . .	171	185·20	Tvrdek Franz . . . . .	19	20·80
Marschalek . . . . .	28	30·40	Wagner Richard . . . . .	13	14·10
Nawara Alois . . . . .	2	2—	Zimmermann Leo . . . . .	5	5·60
Poklitar Eugen . . . . .	18	19·20	Zusammen . . . . .	480	498·35
Raschka Johann . . . . .	10	11·20	<b>Arbeitslose am Orte</b>		
Reil Karl . . . . .	13	14·20	Section Bielitz:		
Repczik Stefan . . . . .	17	18·80	Hauke Johann . . . . .	28	28—
Transport . . . . .	756	818·15	Zalewski Josef . . . . .	7	7—
			Zusammen . . . . .	35	35—

Name des Unterstützten	Tage	Betrag	Name des Unterstützten	Betrag
		fl		fl
<b>Section Freiwaldau:</b>			<b>Begräbniskosten</b>	
Buchmann Josef . . . . .	21	21.—	Biezek Franz in Troppau	250.—
Hütter Josef . . . . .	25	25.—	Molin Georg in Bielitz .	50.—
Zusammen . . . . .	46	46.—	Reim Franz in Troppau	250.—
<b>Section Freudenthal:</b>			<b>Übersiedlungskosten</b>	
Gröger Karl . . . . .	77	77.—	Otte Wilhelm, Frei-	
Lindner Franz . . . . .	7	7.—	waldau . . . . .	21.—
Tatzel Theodor . . . . .	77	77.—	Weiss Jakob, Teschen	14.—
Zusammen . . . . .	161	161.—		
<b>Section Teschen:</b>			<b>Ausserordentliche Unterstützung</b>	
Biheller Simon . . . . .	22	22.—	Freiwaldau 2 Personen	1:50
Jarolim Valentin . . . . .	50	50.—	Teschen 49 „	13.—
Menge Max . . . . .	4	4.—	Troppau 62 „	17:50
Slany Johann . . . . .	23	23.—		
Skuttek Adolf . . . . .	24	24.—		
Zalewski Josef . . . . .	30	30.—		
Zusammen . . . . .	153	153.—		
<b>Section Troppau:</b>			<b>Invalidenunterstützungen</b>	
Biezek Franz . . . . .	78	78.—	Groch Eduard in	
Biheller Simon . . . . .	28	28.—	Teschen . . . . .	53 265.—
Balač Franz . . . . .	4	4.—	Thiel August in Freu-	
Gattnarzik Franz . . . . .	7	7.—	denthal . . . . .	53 344.50
Glos Thomas . . . . .	69	69.—		
Link Leopold . . . . .	47	47.—		
Menge Max . . . . .	3	3.—		
Nowak Karl . . . . .	43	43.—		
Preiss Rudolf . . . . .	3	3.—		
Scholz Franz . . . . .	7	7.—		
Scholz Hermann . . . . .	14	14.—		
Seifert Waldemar . . . . .	52	52.—		
Swoboda Heinrich . . . . .	28	28.—		
Stoss Florian . . . . .	20	20.—		
Tatzel Theodor . . . . .	14	14.—		
Walik Johann . . . . .	28	28.—		
Wolf Leopold . . . . .	52	52.—		
Zusammen . . . . .	497	497.—		
			<b>Waisenunterstützung</b>	
			Radek Johann in Troppau	12 36.—
			Reim Anna in Troppau	10 30.—
			„ Ida „ „	10 30.—
			Kotauschek Heinrich in	
			Teschen . . . . .	7 21.—
			Rimmel Leo in Teschen	12 36.—
			„ Margarethe in	
			Teschen . . . . .	12 36.—
			Zusammen . . . . .	63 189.—

## Statistik der Krankheiten pro 1898.

Benennung der Krankheit	Fälle	Unterst. Tage	Benennung der Krankheit	Fälle	Unterst. Tage
Abscess . . . . .	1	4	Influenza . . . . .	2	6
Asthma . . . . .	3	49	Ischias . . . . .	1	35
Augenentzündung . . . . .	1	3	Kehlkopfkatarrh . . . . .	1	171
Augenkatarrh . . . . .	1	2	Kniegelenksentzündung . . . . .	1	13
Bauchfellentzündung . . . . .	1	10	Lebererweiterung . . . . .	1	124
Beinhautentzündung . . . . .	4	27	Lungenentzündung . . . . .	2	49
Beingeschwür . . . . .	1	18	Lungenkatarrh . . . . .	11	241
Bindehautentzündung . . . . .	1	6	„    feieberhafter . . . . .	1	22
Blinddarmrentzündung . . . . .	1	16	Lungenspitzenkatarrh . . . . .	1	77
Blutarmut . . . . .	1	17	Lungentuberkulose . . . . .	1	14
Bluthusten . . . . .	1	9	Magenkatarrh . . . . .	3	47
Bronchialkatarrh . . . . .	9	100*	Mandelentzündung, acute . . . . .	1	13
Contusion d. Kniegelenks . . . . .	1	7	Magendarmkatarrh . . . . .	1	28
Darmkatarrh . . . . .	9	54	Muskelrheumatismus . . . . .	2	29*
Furunkel im Gehörgange . . . . .	1	7	Nesselausschlag . . . . .	1	3
Fussgeschwür . . . . .	3	67	Quetschung d. Mittelfing. . . . .	1	6
Fussverletzung . . . . .	1	5	Rachenkatarrh . . . . .	2	8
Gelbsucht . . . . .	1	45	Rheumatismus . . . . .	3	48
Gelenksrheumatismus . . . . .	1	15	Risswunde des Daumens . . . . .	1	10
Geschwür . . . . .	1	4	„    der Hand . . . . .	1	2
„    eiterndes . . . . .	1	7	Schnittwunde . . . . .	1	6
„    des Daumens . . . . .	1	8	Typhus . . . . .	1	36
Halsentzündung . . . . .	3	14	Ulcera cruris . . . . .	1	8
„    mit Geschwüren . . . . .	1	5	Verletzung der Hand . . . . .	1	96
Hautkrankheit . . . . .	1	21	Ohne Diagnose . . . . .	2	5
Hodenentzündung . . . . .	1	7			

\* An diesen zwei Krankheiten war eine Person durch 25 Tage zugleich erkrankt.

# Überstunden-Statistik

für das Jahr 1898.

In Schlesien bestehen 12 Druckorte mit 28 Officinen. Vollständige Daten, umfassend die Monate Jänner bis December sind eingelangt aus den Officinen in Bielitz: Andreas Mädler, R. Schmeer, Freiwaldau: A. Blažek, Betty Titze, Freudenthal: Ig. Hartwig, W. Krommers Witwe, Freistadt: G. Axtmann, Jägerndorf: J. Hofmann, K. Petschners Witwe, F. Poche, Teschen: Kutzer & Comp., K. Prochaska, Troppau: Adolf Drechsler, J. Feitzinger, A. Riedels Witwe, Aug. Strasilla, E. Weyrich Witwe (Ad. Hein). Daten, umfassend einige Monate, sind eingelangt aus den Officinen in Bielitz: H. Prochatschek (October bis December), Friedek: Franz Orel (Jänner bis Juni), Troppau: E. Beck (März bis December). Keine Daten waren zu erhalten aus den Officinen in Bielitz: Karl & Joh. Handel, Odrau: A. Koch, Teschen: A. Baron, Troppau: Filiale Strasilla E. Milatschek, Ig. Brecher; ferner aus Jauernig, Oderberg und Wagstadt. In letzteren 3 Orten werden entweder keine Gehilfen beschäftigt oder dieselben sind indifferent.

Es wurden in ganz Schlesien Überstunden gemacht und zwar von:

### Correctoren:

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Überstunden
im Jänner . . .	8	8	20
„ Februar . . .	12	4	25
„ März . . . .	11	6	31
„ April . . . .	11	6	83
„ Mai . . . . .	11	6	32
„ Juni . . . . .	12	4	35
„ Juli . . . . .	10	6	131
„ August . . . .	11	6	131
„ September . .	11	6	118
„ October . . .	11	5	34
„ November . .	13	6	34
„ December . .	11	5	82
Zusammen . . .			756

Im Durchschnitte haben von 11 beschäftigten Correctoren 6 über die Zeit gearbeitet und monatlich zusammen 63 Überstunden gemacht.

### Setzer im Berechnen:

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Überstunden
im Jänner . . .	12	8	124
„ Februar . . .	12	8	120

In den weiteren Monaten März bis December waren in Schlesien bloss 4 Setzer im Berechnen beschäftigt, die keine Überstunden gemacht haben.

### Setzer im gewissen Gelde:

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Überstunden
im Jänner . . .	130	103	808
„ Februar . . .	133	65	486
„ März . . . .	137	44	350
„ April . . . .	134	34	148
„ Mai . . . . .	132	32	205
„ Juni . . . . .	128	47	216
„ Juli . . . . .	130	40	240
„ August . . . .	132	37	137
„ September . .	141	55	381
„ October . . .	137	48	219
„ November . .	145	56	150
„ December . .	144	72	447
Zusammen . . .			3787

Im Durchschnitte haben von 135 beschäftigten Setzern im gewissen Gelde 53 über die Zeit gearbeitet und monatlich zusammen 316 Überstunden gemacht.

**Setzer-Lehrlinge:**

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Über- stunden
im Jänner . . .	56	40	488
„ Februar . . .	56	32	435
„ März . . . .	60	37	463
„ April . . . .	58	29	419
„ Mai . . . . .	54	21	205
„ Juni . . . . .	55	25	198
„ Juli . . . . .	53	18	208
„ August . . . .	51	17	164
„ September . .	49	27	299
„ October . . .	49	21	177
„ November . .	52	14	110
„ December . .	51	30	176

Zusammen . . . 3342

Im Durchschnitte haben von 54 beschäftigten Lehrlingen 26 über die Zeit gearbeitet und monatlich zusammen 279 Überstunden gemacht.

**Maschinenmeister:**

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Über- stunden
im Jänner . . .	32	11	102
„ Februar . . .	30	9	57
„ März . . . .	29	11	96
„ April . . . .	29	12	77
„ Mai . . . . .	30	12	83
„ Juni . . . . .	29	14	117
„ Juli . . . . .	32	17	250
„ August . . . .	30	12	69
„ September . .	27	13	82
„ October . . .	26	7	37
„ November . .	25	11	43
„ December . .	26	21	135

Zusammen . . . 1148

Im Durchschnitte haben von 29 beschäftigten Maschinenmeistern 12 über die Zeit gearbeitet und monatlich zusammen 96 Überstunden gemacht.

**Maschinenmeisterlehrlinge:**

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Über- stunden
im Jänner . . .	13	7	112
„ Februar . . .	15	5	65
„ März . . . .	14	8	112
„ April . . . .	14	2	79
„ Mai . . . . .	13	4	61
„ Juni . . . . .	14	5	234

Beschäftigte Davon Über-  
Personen arbeiteten stunden

im Juli . . . . .	12	4	276
„ August . . . .	13	6	119
„ September . .	13	6	124
„ October . . .	13	5	32
„ November . .	11	1	4
„ December . .	11	8	104

Zusammen . . . 1322

Im Durchschnitte haben von 13 beschäftigten Maschinenmeister-Lehrlingen 5 über die Zeit gearbeitet und monatlich zusammen 110 Überstunden gemacht.

**Drucker:**

Beschäftigte Davon Über-  
Personen arbeiteten stunden

im Jänner . . .	6	4	46
„ Februar . . .	3	1	4
„ März . . . .	3	1	6
„ April . . . .	3	—	—
„ Mai . . . . .	3	1	8
„ Juni . . . . .	2	1	8
„ Juli . . . . .	2	1	4
„ August . . . .	3	—	—
„ September . .	2	1	8
„ October . . .	3	—	—
„ November . .	3	1	4
„ December . .	2	1	4

Zusammen . . . 92

Im Durchschnitte hat von 5 beschäftigten Druckern 1 über die Zeit gearbeitet und monatlich 8 Überstunden gemacht.

**Druckerlehrlinge:**

Beschäftigte Davon Über-  
Personen arbeiteten stunden

im Jänner . . .	2	—	—
„ Februar . . .	2	1	7
„ März . . . .	2	2	11
„ April . . . .	2	—	—
„ Mai . . . . .	2	—	—
„ Juni . . . . .	2	1	2
„ Juli . . . . .	2	1	9
„ August . . . .	2	1	14
„ September . .	3	2	13
„ October . . .	2	1	5
„ November . .	3	2	9
„ December . .	2	2	49

Zusammen . . . 119

Im Durchschnitte hat von 2 beschäftigten Druckerlehrlingen 1 über die Zeit gearbeitet und monatlich 10 Überstunden gemacht.

**Druckerei-Hilfsarbeiter,**  
männlich:

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Über- stunden
im Jänner . . .	37	20	418
„ Februar . . .	37	22	806
„ März . . . .	34	25	873
„ April . . . .	33	19	894
„ Mai . . . . .	33	20	530
„ Juni . . . . .	36	20	576
„ Juli . . . . .	35	21	701
„ August . . . .	35	20	675
„ September . .	35	23	756
„ October . . .	30	13	422
„ November . .	25	8	411
„ December . .	25	13	361
Zusammen . . .			7423

Im Durchschnitte haben von 33 beschäftigten männlichen Hilfsarbeitern 20 über die Zeit gearbeitet und monatlich zusammen 619 Überstunden gemacht.

**Druckerei-Hilfsarbeiter,**  
weiblich:

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Über- stunden
im Jänner . . .	56	12	54
„ Februar . . .	61	31	276
„ März . . . . .	62	20	93
„ April . . . . .	63	12	59
„ Mai . . . . .	62	23	75
„ Juni . . . . .	52	38	142
„ Juli . . . . .	60	33	428
„ August . . . .	58	31	285
„ September . .	58	40	161
„ October . . .	60	30	91
„ November . .	55	26	111
„ December . .	61	33	168
Zusammen . . .			1943

Im Durchschnitte haben von 59 beschäftigten weiblichen Druckerei-Hilfsarbeitern 27 über die Zeit gearbeitet und monatlich zusammen 164 Überstunden gemacht.

Ausser diesen Hilfsarbeiterinnen werden noch in Schlesien circa 40 Setzerinnen (Prochaska-Teschen) beschäftigt, deren Überstunden jedoch nicht zu ermitteln sind. Dieselben haben keine geregelte Arbeitszeit, berechnen 1000 n mit 10—12 Kreuzer, arbeiten gewöhnlich von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends und sind vollständig indifferent.

**Stereotypie-Hilfsarbeiter** waren im März 5, im April und Mai je 4 beschäftigt, welche auch sämmtlich über die Zeit arbeiteten und zusammen während obiger Zeit 127 Überstunden machten.

**Giesser** waren im Juli 1, im August bis December je 3, **Giesserlehrlinge** im Juli bis December je 1, **Giesserei-Hilfsarbeiter** war durchschnittlich 1, **Giesserei-Hilfsarbeiterinnen** waren durchschnittlich 4 beschäftigt, welche keine Überstunden machten.

\*

Das Gesamtbild der in Schlesien gemachten Überstunden zeigt sich wie folgt:

	Beschäftigte Personen	Davon arbeiteten	Über- stunden
im Jänner . . .	352	212	2172
„ Februar . . .	361	178	2281
„ März . . . . .	361	159	2072
„ April . . . . .	358	124	1797
„ Mai . . . . .	348	123	1245
„ Juni . . . . .	334	155	1528
„ Juli . . . . .	343	141	2247
„ August . . . .	345	130	1594
„ September . .	353	173	1942
„ October . . .	347	130	1017
„ November . .	346	125	876
„ December . .	347	185	1526
Zusammen . . .			20297

Im Durchschnitte haben von 348 beschäftigten Personen 153 über die Zeit gearbeitet und monatlich 1692 Überstunden gemacht.

Nach Branchen geordnet vertheilen sich die Überstunden im Jahre 1898 wie folgt:

	Durchschnittlich		1898	1897
	Beschäftigte	Davon	gemachte	Überstunden
	Personen	arbeiteten	zusammen	zusammen
Correctoren . . . . .	11	6	756	1055
Setzer im Berechnen . . . . .	1	1	244	142
Setzer im gewissen Gelde . . . . .	135	53	3787	4304
Setzerlehrlinge . . . . .	54	26	3342	4741
Maschinenmeister . . . . .	29	12	1148	1978
Maschinenmeisterlehrlinge . . . . .	13	5	1323	2465
Drucker . . . . .	3	1	92	73
Druckerlehrlinge . . . . .	2	1	119	267
Druckerei-Hilfsarbeiter, männlich . . .	33	20	7423	6069
„ „ weiblich . . . . .	59	27	1943	2778
Stereotypie-Hilfsarbeiter . . . . .	1	1	121	124
Giesser . . . . .	1	—	—	—
Giesserlehrlinge . . . . .	1	—	—	—
Giesserei-Hilfsarbeiter . . . . .	1	—	—	—
Giesserei-Hilfsarbeiterinnen . . . . .	4	—	—	—
	348	153	20297	23996

\*

Im Vorstehenden wurde versucht, den thatsächlichen Verhältnissen möglichst nahe zu kommen, doch soll keineswegs behauptet werden, dass ausser den verzeichneten keine weiteren Überstunden gemacht wurden, vielmehr ist anzunehmen, dass dies gewiss der Fall in einigen Officinen gewesen. Durch das Geheimnisthun einzelner Collegen einerseits, sowie das flüchtige, oft falsche und lückenhafte Ausfüllen der Überstunden-Zettel durch die Vertrauensmänner andererseits, kann dermalen von einer den thatsächlichen Verhältnissen genau entsprechenden Statistik noch nicht die Rede sein. Hoffen wir zuversichtlich, dass die betreffenden Collegen im Jahre 1899 eifriger und gewissenhafter ihrer collegialen Pflicht nachkommen.

Ferdinand Heinz.

## Pflichten und Rechte der Mitglieder.

(Statutenauszug und Versammlungsbeschlüsse.)

**Einschreibgebür:** Neuausgelernte, welche innerhalb 6 Wochen nach ihrer Freisprache beitreten, sind von der Einschreibgebür befreit; für alle später Beitretenden beträgt dieselbe 3 fl. und muss binnen 6 Wochen entrichtet werden.

**Mitgliedsbeitrag** wöchentlich 60 kr. für ordentliche Mitglieder. Ausserordentliche Mitglieder (nicht beim Beruf) zahlen 40 kr. Kranken und conditionslosen Mitgliedern wird der Beitrag von der Unterstützung in Abzug gebracht. Nichtbezugsberechtigte Mitglieder haben die Beiträge in mässigen Raten nachzuzahlen.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern:

**Krankengeld:** Nach 13-wöchentlicher Mitgliedschaft 1 fl. täglich durch 365 Tage, hierauf 60 kr. insolange, bis das betreffende Mitglied auf den Invalidenstand übernommen wird. Bei Unterbrechung der Unterstützung durch constatierte Arbeitsfähigkeit, welche 91 Tage nicht überschreitet, werden die früher bezogenen Tage in die neuerliche Krankenunterstützung eingerechnet. Hat ein Mitglied die volle Unterstützung bezogen, so ist dasselbe erst dann zum neuerlichen Bezuge dieser Unterstützung berechtigt, wenn es durch mindestens 26 Wochen die Wochenbeiträge entrichtet hat. Für jene Mitglieder, welche länger als 4 Tage krank sind, zahlt der Verein die Vereinsbeiträge während der Dauer der Krankheit.

**Invaliden-Unterstützung** erfolgt nach der im Reglement vorgesehenen Höhe u. zw.: I. Classe: In dieselbe rangieren alle innerhalb fünf Jahren nach dem Freiwerden Beigetretenen. Dieselben erhalten

nach	260	wöchentlicher	Beitragsleistung	fl.	3.50
„	520	„	„	„	4.—
„	780	„	„	„	4.50
„	1040	„	„	„	5.—
„	1300	„	„	„	5.50
„	1560	„	„	„	6.—

pro Woche. Mitglieder, welche bereits 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahre zur Invalidencassa gesteuert haben und zuletzt im Gebiete des schlesischen Vereines conditionierten und invalid werden, erhalten zu obigen Ansätzen noch einen Zuschuss von fl. 1.— wöchentlich. II. Classe: In dieselbe rangieren alle später Beigetretenen. Dieselben erhalten

nach	520	wöchentlicher	Beitragsleistung	fl.	4.—
„	780	„	„	„	4.50
„	1040	„	„	„	5.—

pro Woche.

**Unterstützung an Hinterbliebene verstorbener Mitglieder:** Nach 13wöchentlicher Mitgliedschaft 50 fl., nach 5jähriger (260 W.) 100 fl., nach 10-jähriger (520 W.) 200 fl., nach 15jähriger (780 W.) 250 fl. Auf diese Unterstützung haben auch jene Eltern unverheirateter Mitglieder Anspruch, welche durch den Tod ihres Sohnes nachweisbar die einzige Stütze verloren haben.

**Waisen-Unterstützung:** Nach 5jähriger Mitgliedschaft des verstorbenen Vaters 1 fl. 50 kr.; nach 10jähriger Mitgliedschaft 3 fl. monatlich für jedes Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahre, resp. bis zur Beendigung der gesetzlichen Schulpflicht der unterstützten Waisen.

**Conditionslosen-Unterstützung:** Nach Leistung von 52 vollen Wochenbeiträgen 1 fl. täglich durch 91 Tage. Ausgesteuerte Mitglieder werden erst dann wieder bezugsberechtigt, wenn sie von neuem 26 Wochen conditioniert und die für diese Zeit entfallenden Beiträge geleistet haben. Vom Militär zurückkehrende Mitglieder treten, wenn sie vor ihrem Abgange bezugsberechtigt waren, sofort in den Unterstützungsgenuss. Hat ein Anspruchswerber vor dem Einrücken bereits Unterstützung bezogen, dann sind ihm noch so viele Tage zu bezahlen, als auf 91 fehlen. Sollte jedoch die Unterstützungsdauer unter 42 Tage herabsinken, so sind dem Betreffenden noch 42 Tage zu zahlen. — Die Conditionslosen-Unterstützung kann an jedem Orte eines gegenseitigen Vereines bezogen werden, wo eine Controle vorhanden ist; nur muss hiezu die Bewilligung des betreffenden Vereinsausschusses eingeholt werden. — Für Conditionslosigkeit unter 3 Tagen wird keine Unterstützung verabfolgt.

**Übersiedlungskosten:** Dieselben werden in der Höhe bis zu einer 5wöchentlichen Conditionslosen-Unterstützung für abreisende conditionslose Familienväter gewährt. Um diese Unterstützung hat das Mitglied direct bei dem Centralausschusse anzusuchen und muss das ein solches Ansuchen enthaltende Schreiben von dem Sectionsobmann oder Vertrauensmann belaubigt sein.

**Viticum:** 60 kr. täglich. — Zahlstellen: Troppau, Teschen (in beiden Orten wird für eine Nacht freies Quartier gewährt), Freiwaldau. (Jeder einem gegenseitigen Vereine angehörige, in Österreich reisende Buchdrucker oder Schriftgiesser erhält durch 180 Tage diese Unterstützung.)

**Rechtsschutz:** Jedes Mitglied hat in allen aus dem Arbeits- und Lohnverhältnisse entspringenden Streitigkeiten Anspruch auf Gewährung unentgeltlichen juristischen Beistandes; jedoch hat das Mitglied die Pflicht, alle ihm vom Ausschusse etwa vorher angerathenen Rechtsmittel in Anwendung zu bringen.

**Vereins-Organe:** Je nach Wunsch erhält jedes Mitglied das Fachblatt «Vorwärts!», «Veslavín», «Ognisko» oder «Typographia» kostenfrei zugestellt.

**Bibliothek:** Zeitschriften und Bücher fachwissenschaftlichen, socialen, belehrenden und unterhaltenden Inhalts zur freien Benützung der Mitglieder aus allen Bibliotheken der Sectionen.

**Stellenvermittlung:** Für jedes Mitglied kostenfrei.

**Gegenseitigkeit:** Sämmtliche Unterstützungszweige beruhen auf Gegenseitigkeit mit allen Buchdrucker-Gehilfenvereinen Österreich-Ungarns, dem Verbands deutscher Buchdrucker, dem Schweizer Typographenbund etc. etc.



## Bericht der Revisoren.

Die Bücher des Vereines der Buchdrucker in Österreichisch-Schlesien wurden von den gefertigten Revisoren geprüft und in voller Übereinstimmung mit den Belegen befunden.

T eschen, am 9. März 1899.

Die Revisoren :

**Karl Grzibek.**

**Ernst Hartwig.**

**Johann Pollak.**

# Mitglieder - Verzeichnis.

Stand am 31. December 1898.

## *Ehrenmitglieder:*

Herr Dr. Karl Richter, Advocat in Mähr.-Ostrau.

Herr Karl Höger, Buchdrucker in Wien.

## *Wirkliche Mitglieder:*

**Bielitz-Biala.**  
Karl & Joh. Handel:  
Jerassek Alois.  
Andreas Mädler:  
Schwerin Friedrich.  
H. Prochatschek:  
Willinger Josef.  
Richard Schmeer:  
Geissler Max  
Gottwald Josef  
Klimek Arthur  
Rawski Ladislaus  
Rischka Karl  
Skuttek Adolf  
Sztafinski Johann  
Thieme Ernst  
Winter Max.

**Freistadt.**  
Gustav Axmann:  
Hackenberg Josef  
Kassner Eduard  
Majeranowski Jakob.

**Freiwaldau.**  
Anton Blažek:  
Kuntschki Heinrich  
Lindner Friedrich  
Hackenberg Adolf  
Wolf Karl.

Betty Titze:  
Bernhard Karl  
Franke Felix  
Kaller Emil  
Kunze Richard  
Scholz Hermann.

**Frendenthal.**  
Ignaz Hartwig:  
Bartosch Johann  
Haschke Franz  
Schneider Josef  
Wilhelm Emil.  
W. Krommer:  
Otte Wilhelm  
Riedel Karl.

**Jägerndorf.**  
Josef Hofmann:  
Zahel Karl.  
K. Petschners Ww.:  
Artel Heinrich  
Breitkopf Albert  
Dorna Wilhelm  
Wolf Ludwig.

Franz Poche:  
Rischawy Ludwig.  
Hugo Hoppe:  
Trenka Johann.

**Odrau.**  
Albert Koch:  
Scholz Franz  
Tauber Hugo.

**Teschen.**  
Karl Prochaska:  
Aschenbrenner Karl  
Bennesch Franz  
Blaude Rudolf  
Brünnler Franz  
Brzezina Franz

Buchmann Josef  
Charusa August  
Christianus Gustav  
Charlé Wilhelm  
Frenzel Gustav  
Gawinski Wilhelm  
Glos Thomas  
Grochol August  
Gross Max  
Gruda Emanuel  
Riedel Karl.  
Grylewicz Laurenz  
Hartwig Ernst  
Hochkugler Karl  
Jaschke Ferdinand  
Jaschke Karl  
Kantorczyk Karl  
Kidalka Ludwig  
Kirsch Ernst  
Knizek Karl  
Kokorian Dominik  
Kramer Moriz  
Kröttsch Kurt  
Kratochwill Anton  
Krawec Karl  
Kuntschke Karl  
Libowski Johann  
Machold Reinhard  
Malisch Roman  
Maresch Karl  
Marschallek Georg  
Matschin Alexander  
Matuschka Emil  
Matuschka Max  
Metzner Josef  
Michalik Adam  
Mitrenga Paul  
Neffe Josef  
Olschanski Ernst  
Ortelt Hermann  
Plinta Johann  
Pohl Engelbert  
Rebene Heinrich  
Reil Karl

Rotter Josef  
Rottmann Moriz  
Sagl Adalbert  
Schreinzer Felix  
Schulz Ferdinand  
Seifert Waldemar  
Skrinarič Karl  
Smolinski Leo  
Swoboda Karl  
Tatzel Theodor  
Treuchel Karl  
Trümmel Josef  
Tyrna Robert  
Vogrenczic Roman  
Walter Alfred  
Wandrey Gustav  
Weber Johann  
Wolf Rudolf  
Zawadzki Johann  
Ziegert Wilhelm  
Zinner Armin.

**Kutzer & Comp.:**

Buzek Franz  
Grzibek Karl  
Halbhuber Franz  
Hodik Heinrich  
Mutzek Emanuel  
Pachala Ludwig  
Poklitar Eugen  
Repsik Stephan  
Seifert Franz  
Slany Johann  
Tereskiewicz Johann  
Tomsa Josef  
Pollak Johann  
Wieszczo Paul.

**Troppau.**

Emma Beck:  
Klein Franz  
Werner Karl.

Ig. Brecher:  
Světlik Robert.

Adolf Drechsler:  
Blaschke Heinrich  
Erner Franz

Eichler August  
Homma Franz  
Jamnitzky Franz  
Kelch Georg  
Koschani August  
Kühn Friedrich  
Kupka Franz  
Kukulski Hippolyt  
Lang Josef  
Nitkiewicz Johann  
Pawelczak Franz  
Poppek Leopold  
Schibura Ignaz  
Schott Emil  
Staubach Julius  
" Karl  
Steiner Franz  
Skladny Karl.

**Josef Feitzinger:**

Anderla Josef  
Kitlinski Valerian  
Koblischka Josef  
Schindler Arthur.

**A. Riedels Witwe:**

Domes Eduard  
Gold Moriz  
Heinz Ferdinand  
Prochaska Raimund.

**Aug. Strasilla:**

Bluwatsch Edmund  
Fischer Josef  
Hartel Johann  
Hartl Alois  
Jilg Wilhelm  
Kretschmer Emil  
Kroulik Anton  
Kudella Eduard  
Kubis Paul  
Kurka Johann  
Langer Karl  
Maroszczyk Josef  
Podolski Berthold  
Prawda Karl  
Priessnitz Gustav  
Szydłowski Albert

Taferner Andreas  
Vypel Johann  
Walik Leo.

**Filiale Strasilla:**

Wittek Alois.

**E. Weyrich Witwe  
(Adolf Hein):**

Balzer Paul  
Bill Rudolf  
Burget Alfons  
Feiler Adolf  
Frank Franz  
Fuchs Wilhelm  
Gattnarzik Ferdinand  
Hein Adolf  
Lares Karl  
Markytan Rudolf  
Nowak Karl  
Sabat Wenzel  
Skrobanek Karl  
Schweizer Clemens  
Wagner Richard  
Weyrich Arnold  
Zimmermann Leo.

**Bei anderem  
Beruf:**

Becker Eduard  
Brosch Max  
Blaschke Karl  
Federgrün Leo  
Horzalka Julius  
Kotulski Heinrich  
Orawetz Josef  
Steuer Bernhard.

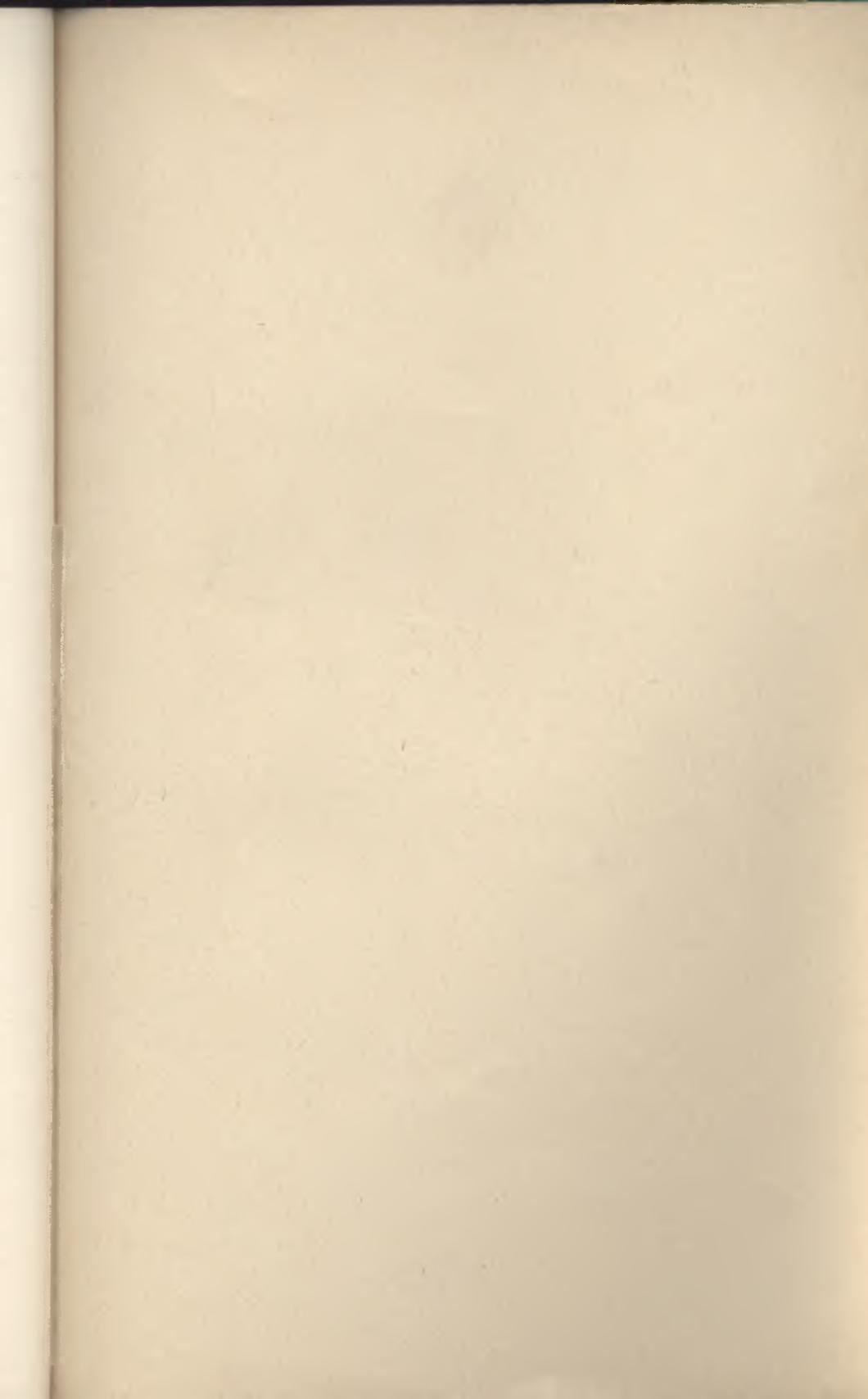
**Conditionslos:**

Hauke Johann  
Stoss Florian  
Swoboda Heinrich.

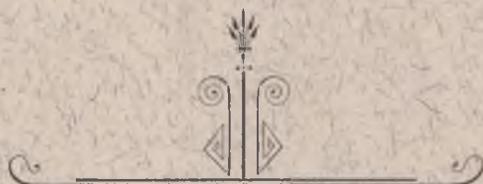
**Invalide:**

Groch Eduard  
Thiel August.





R4.423



**Troppau.**

*Druck von A. Riedels Witwe.*

